



Die Großmainer Unternehmerfamilie Eder mit Raiffeisen Geschäftsleiter Georg Weinberger.

Bild: SW/Raiffeisen

# Vorbildlicher Familienbetrieb – gemeinsam erfolgreich

**Raiffeisen Salzburg stärkt die Salzburger Wirtschaft und will die Zukunft der Menschen und Unternehmen in der Region verantwortlich mitgestalten – durch eine langfristige, zuverlässige und nachhaltige Unterstützung.**

Bevor es bei der Firma Eder in Großmain für den Chef und seine 15 Mitarbeiter in den Feierabend geht, werden noch die Lkw gereinigt. Alle. Penibel. Jeden Tag. Man sieht's und fragt: Warum? „Das ist das beste Werbemittel“, erklärt Firmenchef Michael Eder. Dann erblickt man die herrlich rot-weiß glänzende und blitzblanke kleine Lkw-Armada und versteht, was er meint. Der 52-Jährige ist seit 1982 Geschäftsführer der Johann Eder ErdbewegungsGmbH, die von seinem Vater Johann 1964 gegründet worden ist und der auch in den 1970er Jahren das

Gewerbegebiet 1 geschaffen hat, in dem sich bis dato sieben Betriebe angesiedelt haben. „Für die Gemeinde ist das Gewerbegebiet ein Segen. Die Firma Eder begleiten wir schon von Anbeginn. Ich bin froh über diese hervorragende Geschäftsbeziehung, die schon seit Jahrzehnten besteht“, freut sich Raika-Geschäftsleiter Georg Weinberger.

Der Chef selbst sitzt noch immer gern am Bagger, aber in erster Linie muss er heute das Geschäft managen: Erdbewegungs-, Erdbau- und Abbrucharbeiten, Containerverleih, Trans-

porte aller Art und die Produktion von Sand, Kies und Splitt. „Unser Kundenkreis erstreckt sich vom Häuslbauer bis zur Großbaustelle. Wir sind für alle ein fairer Partner, zuverlässig und flexibel, auch jeden Samstag da. Das dankt uns die Kundenschaft“.

## Die ganze Familie packt an

Die ganze Familie packt dabei mit an. Ehefrau Klara ist für die Buchhaltung und die Disposition zuständig, Sohn Michael arbeitet auch mit und hat schon auf allen Gebieten viel Erfahrung gesammelt. Auch Firmengründer Johann Eder packt noch mit an. „Das ist vielleicht das Erfolgsgeheimnis. Wir sind ein richtiger Familienbetrieb, der weiß, was Verantwortung bedeutet“, un-

terstreicht Michael Eder. Raiffeisen-Geschäftsleiter Weinberger kann das nur bestätigen: „Michael Eder will für alle immer das Beste erreichen. Er ist zielstrebig, loyal und erfolgreich. Solche Partner hat man gern.“

Was steht an für die Zukunft? Nach der Betriebserweiterung im vorigen Jahr freut man sich auf das 50-Jahre-Firmenjubiläum 2014. Und im Geschäftsbereich Schotterabbau werden weiterhin vorbildliche Revitalisierungsmaßnahmen am Berg gesetzt. Auf einer Fläche von vier Hektar gibt es bereits zahlreiche Amphibienteiche, einige neue sind geplant. „Wunderschön ist es dort, ein kleines Paradies. Das muss man einfach gesehen haben“, sagt Georg Weinberger.